



UNIVERSITÄT
LEIPZIG



Markterschließung mithilfe internationaler Studierender

Export Management Advanced Training (EMAT) kombiniert eine fundierte theoretische Trainingsreihe mit einem praxisorientierten Teil. Das Programm vernetzt internationale Studierende mit lokalen Start-ups und KMUs, um deren Exportmanagement-Fähigkeiten durch die Teilnahme an realen Markterschließungsprojekten zu stärken.

Unternehmen stellen ihre internationalen Business Cases zur Verfügung und erhalten im Gegenzug fundierte Markt- und Wettbewerbsanalysen sowie maßgeschneiderte Markteintrittsvorschläge für ihre Zielmärkte. Gleichzeitig ermöglicht EMAT wertvolle Kontakte zu internationalen Fachkräften, unterstützt die Internationalisierung lokaler Unternehmen und trägt zur Stärkung des Geschäftsumfelds bei.

Jetzt teilnehmen und von der Expertise internationaler Studierender profitieren – lasst die Nachfrage für Euer Produkt auf Auslandsmärkten analysieren!

Zielgruppe

- Start-ups und KMUs aus Sachsen mit konkreten **Expansionszielen im Ausland**
- Unternehmen auf der Suche nach **Fachkräften mit Expertise und Erfahrung im Zielland**
- Firmen, die ihre Exportmanagement-Fähigkeiten verbessern möchten

Vorteile für teilnehmende Firmen

- Maßgeschneiderte Marktrecherche sowie Markteintrittsvorschläge, entwickelt durch internationale Studierende
- Erste Kontakte zu potenziellen Geschäftspartnern im Ausland
- Vernetzung mit internationalen Fachkräften mit Expertise und relevanten Kontakten im Zielland
- Teilnahme an Training-Sessions zur praxisnahen Verbesserung der Exportmanagement-Fähigkeiten

Zeitraum

- Projekt Kick-off: 26. September 2025
- Training Sessions: 10. Oktober – 15. November 2025 (5 Wochenenden)
- Praxisprojekte: 10. Oktober – 19. Dezember 2025

Bewerbung

Klingt unser Angebot für Euch interessant? Dann meldet Euer Interesse direkt per E-Mail an EMAT-Koordinator Wojtek Muras.

☎ +49 341 97-33760

✉ wojciech.muras@uni-leipzig.de

🌐 <https://www.wifa.uni-leipzig.de/en/sept-competence-center/fit4export/training>



Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung